

Symposium Demenz 2020 – Herausforderungen heute und morgen



Demenz 2020 – Herausforderungen heute und morgen

In der Schweiz leben aktuell schätzungsweise 119 000 Menschen mit Demenz. Prognosen zufolge wird sich diese Zahl bis 2050 verdreifachen, wobei die Grundlagen, auf die sich diese Vorhersagen stützen, umstritten sind.

Anlässlich des Weltalzheimertages möchten Public Health Schweiz und die Schweizerische Alzheimervereinigung einen Überblick über die politischen, gesellschaftlichen sowie wissenschaftlichen Herausforderungen, die mit Demenzerkrankungen verbunden sind, bieten. Die Notwendigkeit verlässlicher Zahlen von Neuerkrankungen und Krankheitshäufigkeit wird eines der zentralen Themen des Symposiums sein. Wir richten den Blick auch auf die Fortschritte in der Wissenschaft und der Forschung. Insbesondere möchten wir folgenden Fragen nachgehen:

- Prävention und das Problem mit den Zahlen: Wie viele Menschen sind aktuell von Demenz betroffen und wie werden sich die Zahlen entwickeln?
- Früherkennung: Was ist machbar und zu welchem Preis?
- Who cares? Pflegende Angehörige – eine vernachlässigte Säule der Demenzbetreuung?
- Palliative Care: Welche Betreuung brauchen Menschen mit Demenz am Lebensende?

Das Symposium richtet sich an Fachleute und Interessierte aus den Bereichen Gesundheit, Politik, Wissenschaft und Forschung.

Teilnahmegebühren

CHF 150.– für Nicht-Mitglieder

CHF 100.– für Mitglieder von Public Health Schweiz und/oder der Schweizerischen Alzheimervereinigung

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via [Link](#) auf der Homepage von Public Health Schweiz.

Die Anmeldung ist verbindlich, die Bezahlung erfolgt per Rechnung.
Der Betrag ist unabhängig vom Besuch des Symposiums zu bezahlen.

Credits

Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit 3 Kreditpunkten anerkannt. Die FPH Akkreditierung vom Schweizerischen Apothekerverband für die Weiter- und Fortbildung in Offizinpharmazie wurde beantragt. Die SBK Akkreditierung vom Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner wurde ebenfalls beantragt.

Dienstag 6. September 2016, 13.30 – 17.15 Uhr
Kongresszentrum Allresto, Effingerstrasse 20, 3008 Bern

	Thema	Referent/innen
13.30	Begrüssung	Ursula Zybach , Präsidentin Public Health Schweiz Ulrich E. Gut , Dr. iur., Zentralpräsident Schweizerische Alzheimervereinigung
13.40	Unterstützung pflegender Angehöriger – eine vergessene, vernachlässigte Säule der Demenzbetreuung?	Iren Bischofberger , Prof. Dr., Prorektorin Kalaidos Fachhochschule Gesundheit Zürich und Programmleiterin Work & Care am Forschungsinstitut Careum Forschung Zürich
14.00	BrainCoach – präventive Massnahmen bei Demenzerkrankungen	Panagiota Mistridis , Dr. phil., Post-Doctoral Research Fellow Felix Platter-Spital Basel, Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation Basel
14.30	Beizeiten vorausplanen – was bietet die Palliative Care?	Steffen Eychmüller , Prof. Dr. med., Leitender Arzt des Universitären Zentrums Palliative Care Inselspital Bern
15.00	Pause	
15.30	Prävalenzzahlen auf dem Prüfstand	Emiliano Albanese , Prof. Dr., Abteilungsleiter Public Mental Health and Aging, Institute of Global Health, Universität Genf
15.50	Früherkennung und Ethik	Paul Gerson Unschuld , PD Dr. med., Stv. Chefarzt, Klinik für Alterspsychiatrie, Universität Zürich
16.10	Podiumsdiskussion	Joachim Eder , Ständerat Kanton Zug Helena Zaugg , Präsidentin Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK Margrit Leuthold , Dr. phil., Präsidentin Stiftung Synapsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS Emiliano Albanese , Prof. Dr., Abteilungsleiter Public Mental Health and Aging, Institute of Global Health, Universität Genf Stefan Spycher , Dr. rer. pol., Vizedirektor und Leiter des Direktionsbereichs Gesundheitspolitik, Bundesamt für Gesundheit BAG Moderation: Corina Wirth , Dr. phil. nat. et sci. med., Geschäftsführerin Public Health Schweiz
17.00	Schlussbemerkungen, Verabschiedung	Stefanie Becker , Dr. phil., Geschäftsleiterin Schweizerische Alzheimervereinigung Corina Wirth , Dr. phil. nat. et sci. med., Geschäftsführerin Public Health Schweiz
17.15	Apéro	

Partner



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP



Medienpartner



Schweizerische Gesellschaft der Geriatrieinnen
und -ärzte für Prävention und Gesundheitswesen

Société suisse des médecins spécialistes
en gériatrie et santé publique
Società svizzera dei medici specialisti
in prevenzione e salute pubblica

CURAVIVA.CH

VERBAND HEIME UND INSTITUTIONEN SCHWEIZ
ASSOCIATION DES HOMES ET INSTITUTIONS SOCIALES SUISSES
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTITUTI SOCIALI E DI CURA SVIZZERI
ASSOCIAZIUN DALS INSTITUTS SOCIALS E DA TERRA SVIZZERS

SBAP.

Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie
Association Professionnelle Suisse de Psychologie Appliquée
Associazione Professionale Svizzera della Psicologia Applicata



Das Apéro wird durch freundliche Unterstützung der Stadt Bern ermöglicht.

Public Health Schweiz

Effingerstrasse 54
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. +41 31 389 92 86
info@public-health.ch
www.public-health.ch

Schweizerische Alzheimervereinigung

Rue des Pêcheurs 8E
CH-1400 Yverdon-les-Bains
Tel. +41 24 426 20 00
info@alz.ch
www.alz.ch